

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

164 (14.6.1896) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 164. Erstes Blatt.

Sonntag den 14. Juni

(folgt ein zweites Blatt.) 1896!

A u f r u f.

Die Tage der Feier des 70. Geburtstages unseres geliebten Großherzogs nahen heran. Allwärts im Lande regt sich der Wunsch, dem hohen Jubilar bei diesem Anlasse durch eine äußere Kundgebung die herzlichste Theilnahme an dem zunächst der eigenen Familie, dann aber auch dem gesammten Volke theuern Feste und zugleich den wärmsten Dank für die in einer langen gesegneten Regierung dem Volke erwiesene Liebe und Treue zu bezeugen.

Einzelne Kreise sind bereits in diesem Sinne vorgegangen, um Seiner königlichen Hoheit die Mittel zur Gründung einer ihrem Berufsleben nahe liegenden wohlthätigen Anstalt zur Verfügung zu stellen.

Doch fehlt es noch für die weitesten Kreise, Männer und Frauen, denen es ein Herzensbedürfnis ist, von ihrer Liebe und Verehrung gegen Höchstselben Zeugnis zu geben, bis jetzt an einem Sammelpunkte, an den sie sich anlehnen, und an einem Fingerzeig für ein gemeinsames Vorgehen, dem sie folgen könnten.

Es hat sich nun eine Anzahl Männer, verschiedenen Berufsständen angehörend, vereinigt, um über einen Vorschlag zu beraten und eine Anregung in das Land ergehen zu lassen.

Das das Gebiet der Wohlthätigkeit der geeignetste Boden ist, auf dem sich Angehörige aller Berufsarten und des ganzen Landes zu selbigen Zwecke vereinigen können, liegt klar zu Tage, und daß die Bezeichnung eines Unternehmens, das sich auf möglichst weite Kreise ausdehnen und einem wirklichen Bedürfnisse abhelfen wird, auch dem Sinne unseres Großherzogs am meisten entspricht, unterliegt keinem Zweifel.

Wir haben uns zu verlässigen gesucht, welches Unternehmen als dem gemeinen Wohl in obigem Sinne dienend und der Nachhilfe bedürftig, vorzugsweise in's Auge zu fassen sein dürfte.

Man hat uns als solches das Ludwig-Wilhelm-Krankenheim zu Karlsruhe empfohlen. Vom Bad. Frauenverein zum Zwecke der Ausbildung seiner Krankenschwestern errichtet, leistet diese Anstalt durch die Versorgung einer sehr großen Zahl von Stationen mit Pflegepersonal, durch die Ausbildung von Landkrankenpflegerinnen dem ganzen Lande, gleichmäßig allen Ständen und Bekenntnissen, Armen wie Besitzenden, im Kriege und Frieden, allseitig anerkannte Dienste. Dabei entbehrt diese Anstalt noch mancher für ein Mutterhaus mit einer Schwesternschaft von mehr als 300 Gliedern nötigen und nur wegen Unzulänglichkeit der Mittel bisher noch nicht erfüllten Einrichtungen, wie sie den im Lande segensreich wirkenden Mutterhäusern unserer ausgezeichneten und altbewährten religiösen Pflegegenossenschaften schon seit längerer Zeit zur Verfügung stehen. Insbesondere fehlt es der Anstalt an einer für die vollständige Ausbildung der Schwestern nötigen Abteilung für innere Kranke und an einem Heim für die durch Alter und Invaldität fürsorgerbedürftig gewordenen Schwestern.

Hier helfend einzutreten wäre eine schöne, der allgemeinen Theilnahme würdige Aufgabe, welche eben aus Anlaß der bevorstehenden Feier gedrückt zu sehen dem hohen Jubilar, wie wir glauben versichern zu können, eine um so größere Freude bereiten würde, als Seine königliche Hoheit gleich seiner hohen Gemahlin einer geordneten Krankenpflege im Lande das weiteste Interesse zuwendet und dem Ludwig-Wilhelm-Krankenheim selbst nicht bloß als einer diesem Zwecke dienenden, sondern zugleich als einer Erinnerungstätte an den selber so früh aus dem Leben abgerufenen Sohn mit besonderer Zuneigung zugethan ist.

Wäre es so gelingen, durch Zusammenlegung freiwilliger Spenden die Mittel aufzubringen, um durch einen den genannten Zwecken dienenden Bau, dem der Name Friedrichsbau beigelegt werden dürfte, das Andenken an unsern theuern Landesherren, wie an den festlichen Anlaß zur Theilnahme der Liebe und treuen Ergebenheit, mit der ihm sein Volk zugethan ist, bis in eine ferne Zukunft den kommenden Geschlechtern in geeigneter Erinnerung zu bewahren.

Wir ersuchen darnach alle diejenigen, welche sich bei dieser Kundgebung zu betheiligen wünschen, ihre Gaben direkt an das Bankhaus Ed. Koelle dahier oder an eine der Sammelstellen, um deren Errichtung in den einzelnen Orten gebeten wird, einzusenden zu wollen.

Karlsruhe, im Mai 1896.

Unterschriften siehe Tagblatt Nr. 160 vom 10. Juni.

Sammelstellen:

Albicker, K., Apotheker, Marienstr. 43. Appel, Dr. M., Stadtrath, Kaiserstr. 84 a. Bad. Bank, Filiale, Friedrichsplatz 12. Battelner, Dr., Geheimrath, Kriegsstr. 60. Benz, Stadtfarver und Dekor., Erbprinzenstr. 14. Bielefeld, A., Hofbuchhandlung (Ebermann & Co.), Ede Kaiserstr. und Marktplatz. Binz, Dr., Rechtsanw., Westendstr. 48. Delisle, Oberingenieur a. D., Gartenstr. 42. Doerr, Musikalienhandlung, Kaiserstr. 159, Eingang Ritterstr. Doll, Dr., Prälat a. D., Hirschstr. 51. Dürr, Stadtrath, Bismarckstr. 22. Hedting, Geheimrath, Stefaniensstr. 90. Höpner, Stadtrath, Kaiserstr. 14. Hoffmann, Stadtrath, Schirmerstr. 8. Homburger, Zeit v., Bankhaus, Bähringerstr. 75. Joos, Präsident des Verwaltungsgerichtshofs, Belcherheimer Allee 2. Koelle, Ed., Bankhaus, Karl-Friedrichstr. 21. Koelle, Kommerzienrath u. Stadtrath, Karl-Friedrichstr. 21. Leichtlin, Gebr., Bähringerstr. 69. Marshall, Freiherr von, Geh. Leg.-Rath, Mollstr. 3. Merkle, Viktor, Kaufmann, Kaiserstr. 160. Müller, G. und Comp., Bankhaus, Karl-Friedrichstr. 8. Müller, Emil, Hofbankier, Karl-Friedrichstr. 8. Necker, Hoflieferant, Kaiserstr. 78. Pescatore, Rittmeister a. D., Mollstr. 25. Neck, Freiherr von, Geheimrath, Wörthstr. 3. Regenauer, von, Geheimrath und Präsident der Gen.-Intendant der Groß-Stublstr. 36. Rheinische Creditbank, Filiale, Bähringerstr. 100. Roth, Eugen, Apotheker, Vestingstr. 4. Roth, Karl, Stadtrath, Mühlburg, Rheinstr. 44. Sachs, Otto, Geheimrath, Kaiserstr. 182. Schneider, Karl Aug., Bankhaus, Erbprinzenstr. 31. Schneider, Kommerzienrath und Stadtverordn.-Vorstand, Erbprinzenstr. 31. Schneckler, Oberbürgermeister, Bureau Rathhaus. Schüsselfe, Stadtrath, Bismarckstr. 83. Stiefbold, Oberst i. D., Kaiserstr. 168. Stockhorner, Freiherr von, Landgerichtsrath, Ettlingerstr. 7. Stöffer, Dr., Carl von, Senatspräsident, Stefaniensstr. 71. Vierordt, Geh. Oberfinanzrath, Westendstr. 49. Wielandt, Dr., Präsident des Evang. Oberkirchenraths, Stefaniensstr. 12. Willstätter, Leopold, Bankier, General-Consul, Schloßplatz 12.

Auch das Kontor des Tagblattes erklärt sich zur Annahme von Gaben gerne bereit.

Zwangs-Versteigerung.

* Dienstag den 16. Juni 1896, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich

gegen baare Zahlung: 1 Labentbelle, 3 Waarenkörbe, 1 Zweirad (Pneumatic), 1 Pfeilerkommode, 1 Standuhr, 1 gold. Herren- und 1 gold. Damenremontuhr, 2 Pfandstücke und 2000 Cigaretten. Karlsruhe, den 12. Juni 1896. Eisengrein, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Steinlieferung zum Rheinbau.

22. Großh. Rheinbauinspektion Mannheim vergibt die Lieferung von 2350 cbm Uferbausteine an den Rhein zwischen Neuburgweier und der belfischen Landesgrenze in 12 Losabtheilungen im Submissionsweg. Die Uebernahmebedingungen und Losabtheilung liegen auf dem Inspektionsbureau in Mannheim (M 7. 24), sowie bei den Dammmeistern Müller in Maxau und Friedrich in Neckargemünd zur Einsicht auf. Angebote sind schriftlich, geschlossen und mit Aufschrift „Steinlieferung“ versehen bis zur Submissionsöffnung Samstag den 20. Juni l. J., Vormittags 10 Uhr, hierher einzureichen. Die Zuschlagsfrist beträgt 15 Tage.

Gras-Versteigerung.

22. Montag den 15. d. M., Vormittags 10 Uhr, wird das Grasertragniß der Städt. Reutwiesen — ca. 1200 Ar — in 50 Losabtheilungen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert. Zusammenkunft beim Bahnübergang des Thiergartenwegs. Karlsruhe, den 12. Juni 1896. Städt. Tiefbauamt.

Wohnungen zu vermieten.

Hirschstraße 51a, Ede Gartenstraße, ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Keller, Bad und Speisekammer auf 1. Juli an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres Ritterstraße 28 im Bureau.

86. Hirschstraße 71 ist eine sehr schöne Herrschaftswohnung von 6 bis 7 Zimmern, Bad, Speisekammer sammt Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause im 1. Stock.

Kaiser-Allee 67 ist eine große Mansarde, Küche und Keller auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Lachnerstraße 4, eine Etage hoch.

32. Kaiserstraße 65, in neuem Hause, ist 3 Treppen hoch eine sehr schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche und allem Zugehör sofort oder auf 1. Juli, auch 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst oder Durlacher Allee 14, parterre.

*33. Markgrafenstraße 35 ist eine Wohnung (der 2. Stock), bestehend aus 4 Zimmern und Küche, 1 Mansardenzimmer, Keller und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Rudolfstraße 3, Neubau, sind im 3. Stock noch 2 und im 4. Stock 1 Wohnung von je 3 Zimmern und Zugehör, auf 1. oder 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen an der Baustelle oder Morgenstraße 27, parterre.

55. Rudolfstraße 4 ist eine Wohnung im 2. und eine Wohnung im 3. Stock von je 3 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstraße 2.

Hippurrerstraße 2a, ohne Vis-à-vis, ist der 2. Stock von 7 Zimmern, Küche und reichlichem Zugehör mit Vorgarten zu vermieten. Näheres parterre.

119. Schirmerstraße 5 ist eine Herrschaftswohnung von 5-6 Zimmern, Badecabinet und dem üblichen Zugehör, Garten, mit oder ohne Stallung, wegen Wegzug schon bis 15. Juni oder 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

22. Soffenstraße 83 ist die Wohnung im 4. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller nebst sonstigem Zugehör per 23. Juli zu vermieten.

Viktoriastraße 8 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus einem Zimmer, Küche mit Wasserleitung, Alkob. und Keller, an eine, höchstens zwei Personen sofort oder später zu vermieten.

33. Wilhelmstraße 10 ist eine Wohnung im Vorderhaus, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Kohlenkeller, Antheil an Waschküche und Trockenstube, auf den 23. Juli zu vermieten. Auskunft im 3. Stock.

Adlerstraße 18

sind im 4. Stock auf 23. Juli 4 Zimmer mit Küche nebst Keller zu vermieten durch die

Freih. v. Seidenersche Verwaltung.

Große Versteigerung.

6.3. Wegen stattgehabtem Verkauf des Hotels zum gold. Adler, Karl-Friedrichstraße 12, setze ich das gesammte Hotel-Inventar, bestehend aus:

26 Fremdenzimmer-Einrichtungen, dem Wirthschafts-Inventar, als: Gläser, Porzellan, Tische, Stühle, Büffets, Console mit Marmor und Spiegel, Weißzeug, Bestecke zc.,

Küchen-Einrichtung mit großem Wirthschaftsherd, kupfernen Casserolen und Fleischtesseln, 2 großen Eisschränken,

Keller-Einrichtung mit 20 Stück sehr guten weingrünen Weinfässern von 300—1500 Liter Gehalt am

Donnerstag den 18. Juni und die folgenden Tage, jeweils Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, gegen Baarzahlung einer öffentlichen Versteigerung aus.

Die Versteigerung der circa 12000 Liter betragenden reinen Oberländer Weine erfolgt nächste Woche und wird Termin hierzu noch näher bekannt gemacht.

Der Beauftragte: **S. Hirschmann, Auktionator.**

Wohnungen zu vermieten.

In schönster Lage der Westendstraße habe ich eine Bel-Etage-Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, 2 Mansarden und sonstigem Zugehör auf 1. oder 23. Juli zu vermieten. E. Kreuzbauer, Friedenstraße 13.

In meinem Hause Schügenstraße 7 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern mit Balkon, 2 Mansarden, Küche, Keller u. s. w., per 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Hans Drienneberg.

Hirschstraße 102, im Neubau, ist noch die gebiegen ausgestattete Wohnung des 4. Stockes von 5 geräumigen Zimmern, Bad, Keller, Fremdenzimmer zc. auf 1. Juli oder später zu vermieten. Zu erfragen Hirschstr. 94 bei G. Gartner.

Rudolfstraße 14 ist im 2. und 4. Stock je eine Wohnung von 5 eleganten Zimmern mit Balkon und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst unten im Laden.

Herrschaftswohnung, große, ca. 10 Zimmer incl. Saal, reichl. Zugehör, event. Garten, Stall, auf Juli oder später zu vermieten. Näheres Steinstraße 23, parterre.

Wohnungen in der offenen Bauweise zu vermieten, bestehend: je Stockwerk 6 Zimmer, Küche, Balkon, große Veranda — Dachzimmer — Zugabe; nach drei Seiten freie Aussicht. Zu erfragen Sternbergstraße 15.

Friedenstraße 3 ist eine Wohnung von 9 Zimmern (davon 5 im 3. Stock, 4 im Mansardenstock gelegen) nebst Badezimmer, Speisekammer, Kammern zc. auf 1. Juli oder später zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 5 Uhr.

3.3. **Wohnung,** auf dem Kais. Platz gehend, mit 5 Parquetts-Zimmern, 1 Badezimmer, 3 Mansarden, 3 Kellern, auf 1. Oktober zu vermieten. Restekanten wollen ihre Adresse unter Nr. 4213 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Laden und Wohnungen. 3.3. In dem Neubau Kaiserstraße 126 ist ein Laden von ca. 60 qm mit 2 Schaufenstern und Kontor, sowie Wohnungen von 4 und 5 Zimmern sammt Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 188 im 3. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten. — Amalienstraße 45 ist ein schöner Laden mit anstößender Wohnung von 3—5 Zimmern per 23. Juli bezugsbar zu vermieten. Näheres Amalienstraße 47 bei J. Beuchert.

Laden zu vermieten.

3.3. In guter Lage der Kaiserstraße ist ein geräumiger Laden mit zwei daran anstößenden Lokalen per 23. Oktober d. J. billigst zu vermieten. Offerten unter Nr. 4194 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden mit Kontor

in der westlichen Kaiserstraße per sofort oder später zu vermieten. Näheres bei

Ed. Beck,

6.5. Kaiserstraße 156.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

In unserm Hause Amalienstraße 23 ist per 23. Juli ein Laden nebst Wohnung von 3, 6 oder 9 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. **Gehr. Hensel.**

Photographisches Atelier.

Werberplatz 31 ist ein Atelier mit Wohnung auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden oder Südensstraße 8.

Wohnungs-Gesuche.

3.3. Kleine Familie sucht eine hübsche Wohnung von 3—5 Zimmern und allem Zugehör in westlichen oder Bahnhofsstadtteil in der Nähe des Stadtgartens auf 1. Oktober l. J. Offerten mit genauester Preisangabe unter Nr. 4264 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.3. Eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern und Zugehör, wenn möglich im Erdgesch. gelegen, wird auf 1. Juli d. J. zu mieten gesucht. Bemerkung wird hierbei noch, daß dieselbe von der Erbprinzenstraße nur 5 bis 8 Minuten entfernt sein darf. Gefällige Offerten wolle man unter Nr. 4274 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Gesucht auf 1. Oktober.

3.2. Eine hübsche, der Neuzeit entsprechende Wohnung von fünf Zimmern, Badezimmer und Zugehör wird in der Kriegstraße, Gartenstraße, Westendstraße, Stefanienstraße oder in nächster Nähe per 1. Oktober zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 4334 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Gesucht

wird zum 1. Oktober eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern und Zugehör in ruhigem Hause in der

Nähe des Telegraphenamts von kleiner Beamtenfamilie. Offerten unter Nr. 4064 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

— Akademiestraße 75, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

3.3. Kreuzstraße 18, eine Treppe hoch, ist ein großes, schön möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

3.3. Zwei gut möblierte, freundliche Zimmer im 2. Stock sind sofort oder später zu vermieten: Kriegstraße 12.

*2.2. Kriegstraße 4 ist im 3. Stock ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen bessern Herrn alsbald billig zu vermieten.

2.2. Müppurrerstraße 64 ist im 2. Stock ein schön möbliertes, großes Zimmer in schöner Lage sofort zu vermieten.

3.2. Zwei helle, große Zimmer, möbliert oder unmöbliert, mit Gaslochgelegenheit, sind sogleich oder später zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 3, zwei Treppen hoch.

*2.2. Durlacher Allee 30 ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

3.2. Kreuzstraße 26, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

*2.2. Ecke des Marktplatzes und der Kaiserstraße 141 ist eine Treppe hoch auf 1. Juli ein großes, gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres eben- daselbst zu erfragen.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Adlerstraße 39, 3 Treppen hoch, nächst dem Hauptbahnhof, sind 2 sehr gut möblierte Zimmer, mit je 2 Fenstern auf die Straße gehend, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

Bier Zimmer

(ein großes und drei kleinere), eine Treppe hoch, mit eigenem Aufgang, Gas- und Wasserleitung, sehr hell (Nordlicht), als Bureau, Atelier, Werkstätte geeignet, per 1. Juli zu vermieten: Friedrichsplatz 5 im Laden.

2 Ateliers,

Kaiser-Allee 1, auf 1. Juli und bezw. 1. Oktober zu vermieten.

Pension-Gesuch.

3.3. Für einige Schülerinnen einer hiesigen höh. Lehranstalt wird Pension in guter Familie von September ab gesucht. Preis je 500 Mk. Gesf. Offerten sind unter Nr. 4292 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

— Ein Mädchen, welches Kochen, waschen und putzen kann, findet per 1. Juli eine Stelle. Näheres Waldstraße 41, eine Treppe hoch links.

2.2. Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf 1. Juli zu einer kleinen Familie gesucht. Zu erfragen Vestingstraße 5 im zweiten Stock.

*3.2. Ein tüchtiges Mädchen, welches einer bessern bürgerlichen Küche vorstehen kann und auch Hausarbeit übernimmt, wird auf 1. Juli gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Waldhornstraße 5, 2. Stock.

*2.2. Ein fleißiges junges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf 1. Juli gesucht. Vom Lande bevorzugt. Näheres Gartenstraße 40 im Laden.

— Ein gesundes, reinliches Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann, wird gesucht. Nur solche, welche gut empfohlen werden, mögen sich melden: Mollatestraße 15 im 3. Stock.

3.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches waschen und putzen kann und sonst alle häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, findet für sofort oder auf's Ziel gute Stelle: Luisenstraße 68 im Laden.

*2.2. Ein braves Mädchen, welches willig häusliche Arbeiten verrichtet, findet auf 1. Juli eine Stelle: Lessingstraße 44 im Laden.

2.2. Gesucht auf 1. Juli ein tüchtiges junges Mädchen für Kinder und Hausarbeit. Zu erfragen Waldstraße 93 im Laden.

Dienst-Gesuch.

*2.2. Ein zuverlässiges Mädchen sucht auf 1. Juli Stelle als Zimmermädchen oder als Mädchen allein in kleinem Haushalt. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 152 im 4. Stock, Vormittags.

8000—10000 Mark
sind per 1. Juli auf gute II. Hypothek auszuleihen. Kapitalsuchende wollen ihre Adressen unter Nr. 4114 im Kontor des Tagblattes abgeben.

6.5. Zur Vermittlung von ersten und zweiten Hypotheken empfiehlt sich bestens

W. Gutekunst,
Waldstraße 52, parterre.

Kapital-Gesuch.

*3.3. 20 000 Mark auf gute II. Hypothek per 23. Juli d. J. gesucht gegen übliche Verzinsung. Offerten unter Nr. 4279 an das Kontor des Tagblattes.

*2.2. **Schlosser,**
tüchtige Anschläger, zu dauernder Beschäftigung gesucht von
Nagel & Weber, Karlstraße 70.

2.2. **Steinhauer**
auf Grabdenkmäler finden dauernde Stellung.
K. Nussberger,
Bildhauerei und Marmorwarenfabrik,
Kriegstraße 10.

3. **Marmor-Schleifer,**
ein tüchtiger, wird bei dauernder Beschäftigung sofort angenommen.
K. Gössel, Marmorgeschäft,
Kriegstraße 97.

Stellen-Anträge.

3.2. Ein erster Feuerschmied, zwei Feilschmiede und zwei Stellmacher können sofort bei hohem Lohn und dauernder Stellung eintreten.
J. Arras, Wagenfabrik,
St. Johann-Saarbrücken.

*2.2. **3—4 fleißige Arbeiter**
werden gesucht.
Rölnische Maschinenbau-Aktien-Gesellschaft.
Städtisches Gaswerk II.
Zu melden am neuen Gasbehälter.

3.3. **Tüchtige Büglerinnen,**
ebenso Mädchen, welche das Bügeln erlernen wollen, finden sofort Beschäftigung.
Dampfwaschanstalt **A. Pfützer.**

*3.3. **Auf's Ziel**
suche ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, in kleiner Familie bei gutem Lohn
Emil Reiss, Drogerie, Eßlingen.
Näheres zu erfragen bei Frau Blasi, Fasanenstraße 45 im 2. Stock.

3.2. **Gesucht**
ein tüchtiges Mädchen gegen hohen Lohn für Zimmer- und Hausarbeit im Frankeneck.

Kellnerinnen!!!
Büffetanten, Köchinnen, Dienstmädchen, Kellner, Küchen-Gehf., Hotel- u. Hausdiener finden und suchen Stellen durch das Haupt-Platzierungs-Büreau von
K. Tröster, Kreuzstraße 17.

*2.2. **Ein Kellnerlehrling**
wird gesucht.
Hotel Grüner Hof,
H. Deter.

Brave, gefittete Mädchen,
welche das Kleidermachen erlernen wollen, können unentgeltlich eintreten. Solche, die unter 18 Jahre alt sind, können sich melden bei
Frau Wettach,
Marktgrafenstraße 86 im 3. Stock.

Buchhalterstelle-Gesuch.

2.2. Ein älterer Kaufmann, mit allen Kontorarbeiten vertraut, sucht Stellung als Buchhalter oder Kassier. Sicherheit kann in jeder Höhe geleistet werden. Offerten unter Nr. 4280 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Commisstelle-Gesuch.

*2.2. Ein junger Mann mit guter Handschrift sucht, gestützt auf Prima-Zeugnisse und Referenzen, anderweltige Stellung. Offerten unter Nr. 4318 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Selzerbrunnen Grosskarben, Hessen,

Laurenze & Co., Hoflieferanten. — II Medaillen und Diplome.

Natürlich kohlensaures Mineralwasser.

Selzer. Bestes Heil- und Tafelwasser.

Seit Jahren ärztlich erprobt gegen **Katarrhe der Luftwege, des Unterleibes — Grippe — Influenza;** privat wie in Kliniken und staatlichen Landes-Kranken- und Irren-Anstalten etc.

Unübertroffen an **Güte, Wohlgeschmack, Lieblichkeit** und **Erfrischung** pur, wie in Vermischung mit Wein (Schorle morle), Sect, Cognac, Milch und Fruchtsäften.

Haupt-Niederlage: **Dr. Kux & Finner,** Karlsruhe.
Lieferung in Originalkrügen und Flaschen. Coulaute Bedingungen.

Mellin's Nahrung

für Säuglinge, Kinder jeden Alters, Kranke, Genesende, Magenleidende. In ganzen und halben Gläsern.

- Mellin's Nahrung macht Kuhmilch leicht verdaulich, **enthält kein Mehl.**
- Mellin's Nahrung wird von den zartesten Organen sofort absorbiert.
- Mellin's Nahrung erzeugt Blut, Fleisch, Nerven, Knochen.
- Mellin's Nahrung ist **ausgiebiger** und bekömmlicher als mehlhaltige Nahrungsmittel.
- Mellin's Nahrung nach Vorschrift angewendet, **bester Ersatz für Muttermilch.**
- Mellin's Nahrung ist die beste für **Magenkranke.**
- Mellin's Biscuits, **ca. 50% Mellin's Nahrung enthaltend,** schmackhaft, stärkend, nahrhaft, leicht verdaulich.

General-Depot: **J. C. F. Neumann & Sohn,** Berlin W., Taubenstr. 51/52, Hoflieferanten Sr. Maj. des Kaisers und Königs.
Niederlagen in Karlsruhe: In den Apotheken und bei Julius Dehn, Zähringerstr. 55; Adolf Koerner, Waldstr. 61; Ferd. Leldig (J. B. Klingele Nachf.), Amalienstr. 71; J. Lösch, Herrenstr. 35; Otto Mayer, Wilhelmstr. 20; Carl Roth, Hof-Drogerie, Herrenstr. 26; Albert Salzer, Kaiserstr. 140; Engros-Niederlage Gebr. Jost Nachf. *9.8.

Cigarren.

Von einem ältern Bremer Hause wurde mir der Alleinverkauf einer ausgezeichneten Handarbeits-Cigarre

Campina

für Karlsruhe und Umgegend übertragen. Dieselbe zeichnet sich durch vorzüglichen Brand und milde, volle Qualität aus. Preis pro Stück 6 Pfg., 7 Stück 40 Pfg., 1 Kistchen von 100 Stück Mk. 5.50.

W. Knauss, Kaiserstraße 61.

2.2. **Gemeinnütziges.**

Schutz gegen Motten. Viel Opfer an Zeit und Geld kostet jährlich der erbitterte, oft nutzlose Kampf unserer Hausfrauen mit dem anscheinend harmlos in unseren Wohnungen umherfliegenden Tierchen, den so gefährlichen und schadenbringenden Feinden unseres Eigenthums, den **Motten.** Kampfer, Naphthalin, Insektenpulver, Pfeffer, Moschus und Balschouly, kurz wie alle sog. Schutzmittel gegen Motten heißen mögen, sie gewähren nur problematischen Nutzen und täuschen nur zu oft das Vertrauen der Hausfrauen auf ihre Unfehlbarkeit. Ein Mittel gibt es jedoch, welches sich als absolut sicher wirkend erwiesen hat und Allen erweisen wird, die sich desselben bedienen, die **Motten-Vertilgungs-Essenz** von **J. Wickersheimer,** dem Präparator der königlichen Universität zu Berlin. Sie greift selbst die empfindlichsten Gewebe und Farben nicht an und ist für alle Arten von Stoffen anwendbar. Zu haben bei **J. F. Schwarzlose Söhne,** Königl. Hofl., Berlin SW., Marktgrafenstr. 29, in Fl. à 50 Pfg., 1 M., 1/2, Pfr. 2.75 und 1/4, Pfr. à 5 M.
Alleinverkauf bei **H. Delpy,** Parfümeriehandlung, Kaiserstraße 136 im Friedrichsbad,

Haus-Verkauf.

3.3. Ein für einen Beamten oder Privatier geeignetes, massiv erbautes, hübsches, sehr rentables Haus in frequentester Lage der Wilhelmstraße ist bei einer Anzahlung von 4000 bis 5000 M. für den billigen aber festen Preis von 80000 M. zu verkaufen. Nur Selbstkäufer wollen ihre Adresse unter Nr. 4307 an das Kontor des Tagblattes gest. abgeben.

Haus-Verkauf.

3.2. Ein der Neuzeit entsprechendes, hochfein erbautes Haus in der Kriegstraße ist zum Preis von 95000 Mark zu verkaufen. Mietverträgnis 5720 Mark. Reflektanten wollen ihre Adressen unter Nr. 4327 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zwei Baupläze

an fertiger Straße, in frequentester Lage des Bahnhofstadtteils, sind per sofort preiswürdig zu verkaufen. Reflektanten wollen ihre Adressen unter Nr. 4306 im Kontor des Tagblattes gest. abgeben. 3.3.

Ein großes Anwesen

in der Vorstadt, in der Nähe des Bahnhofes gelegen, mit 1 oder 2 Wohnhäusern, Einfahrt, Büreaugebäude, Werkstätten, Stallung sowie Lager-schuppen ist aus freier Hand zu verkaufen. Gesamtfläche ca. 3500 qm. Reflektanten belieben ihre Adressen unter Nr. 3723 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verkaufs-Anzeigen.

2.2. Ein großer, polirter Schrank 2,60 cm hoch, 1,70 cm breit, für Kleider oder Weißzeug, 70 Mark, ein Waschtisch, 6 Mark, sind zu verkaufen: Schwabenstraße 20 im 2. Stock.

— Ich habe wieder ein

Salon-Pianino,

bestes, solides Fabrikat mit prachtvollem Ton, elegant, zu äusserst billigem Preis unter Garantie zu verkaufen.

Ludwig Schweisgut,

Grossh. Hoflieferant,
Pianolager, Herrenstrasse 31.

*2.2. Ein Zweirad,

noch wie neu, in tadellosem Zustand, mit dicken Kissenreifen, ist sofort billig zu verkaufen: Stefanienstraße 51.

Lorbeerbäume.

6.2. 50 Stück Lorbeerbäume, Kronen und Pyramiden, lauter Prachtexemplare, sowie Kirschlorbeer, Buchs, Drazanon, ind. Thuja und Aucuba japonica sind billig zu verkaufen im Auktionsgeschäft von S. Hirschmann, Jähringerstraße 29.

Hauskauf-Gesuch.

*2.2. Im westlichen Stadtteil innerhalb der Bahnhöfe wird ein kleineres, zweistöckiges Haus, 8-10 Zimmer enthaltend, mit Garten zu kaufen gesucht zum Preis von höchstens 40000 Mark. Etwaige Angebote wollen im Kontor des Tagblattes unter Nr. 4226 abgegeben werden.

Kauf-Gesuche.

*2.2. Ein nicht zu großes, gut erhaltenes Wohnhaus (Garten oder Hof mit freier Aussicht erwünscht) in gesunder Lage (Weststadt bevorzugt), von welchem eine einträgliche Rente sicher nachgewiesen werden kann, wird in der Preislage von 40000 bis höchstens 50000 Mark von einem soliden Reflektanten als Kapitalanlage sofort zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe und Beschreibung nebst genauester Darlegung der Verhältnisse sind unter Nr. 4329 an das Kontor des Tagblattes zu richten. Unterhändler verboten.

*2.2. Adlerstraße 28 in der Schlosserei wird eine gebrauchte Wendeltreppe zu kaufen gesucht. Höhermaß ungefähr 3 Meter.

*2.2. Transportfässer

jeder Größe zu Wein und Branntwein suchen zu kaufen

Gebrüder Baer, Graben.

Offerten erbitten per Postkarte.

Ausverkauf.

Wegen bevorstehendem Umzug setzen wir unser gesamtes Waarenlager einem **Ausverkauf** aus.

Wir gewähren von heute ab auf unsere Preise einen **Rabatt von 10%**.

Aug. Sander & Co.,

Manufactur- und Modewaaren-Geschäft,
Waldstraße 15.

3.3.



Joh. Unterwagner,

13.3. prakt. Bandagist,
Kaiser-Passage 48,

empfiehlt sich Leidenden im Anfertigen und Anlegen von **Bruchbändern, Leibbinden und Bandagen** aller Art unter Garantie für tadellose Arbeit und gutes Sitzen.

Ebenso empfehle mein großes Lager in

Artikeln zur Krankenpflege

in nur frischer Waare und guten Qualitäten.

Reelle Bedienung bei mäßigen Preisen.

10.2.



Chemische Reinigung

für **Damen- u. Herren-Kleider.**

Prompte Bedienung. Billige Preise.

Carl Grün,

Hof-Schönfärberei, Chem. Waschanstalt,
41 Waldstrasse 41,
Ecke der Kaiserstrasse.

Freies Abholen und
Rücksenden auf Wunsch.

GARANTIE-GEWÄHR.



Größtes Speziallager und billigste Bezugsquelle für jede Art **Bade-Artikel** und compl. **Bade-Einrichtungen** bei

Wilh. Göttle,
150 Kaiserstrasse 150.

Reelle Bedienung.

Ratenweise Abzahlung gerne gestattet.

Illust. Preiscurant gratis und franco.

Gesucht!
Ein **Pianino** oder **moderner Flügel**
im Auftrag gegen baar zu kaufen gesucht.
Pianolager Friedrichsplatz 5.

S. M. Fischl,
Antiquitäten-Handlung,
Kaiser-Passage 38 u. 40,
empfiehlt sich zum Ankauf von **Antiquitäten**, als: alten Möbeln, Uhren, Waffen, Porzellan, Krystall-gegenständen, Kerzenlüstern, alten und neuen Silber- und Bäckern, Silber- u. Gold-gegenständen u. zu den höchsten Preisen.
Eine Correspondenzkarte genügt und komme in's Haus und nach auswärts.

Dem geehrten Publikum
empfehle ich mich im Ankauf von guten getragenen Herren- u. Frauenkleidern, Schuhen u. Stiefeln, Betten u. Möbeln, Uniformen u. and. sahle die besten Preise. **J. Plachzinski,**
Kaiserstraße 86, Einaana Kronenstrasse.

Antike Uhren
in Holz und Bronze werden gesucht bei **S. M. Fischl,** Antiquat, Kaiser-Passage 38 und 40.
Eine Correspondenzkarte genügt und komme in's Haus, auch nach auswärts.

Edele Reitpferde
sind zu vermieten: **Uhlandstraße 21.** *6.5.

Attest
aus der **Frauen-Arbeits-Schule**
Herrenstraße 33, eine Treppe hoch.
Ich habe 2 Monate die Zuschneideschule von **Frl. Joh. Weber** besucht und in dieser Zeit das Kleidermachen, Zuschneiden und Anprobieren gründlich gelernt. Ich kann hiermit die praktische Lehrmethode jeder werthen Dame und jedem Fräulein bestens empfehlen und spreche ich **Frl. Joh. Weber** meinen herzlichsten Dank aus.
E. Sp.
Bemerkte noch, daß daselbst jeden Monat am 1. und 15. ein neuer Unterrichtskurs beginnt.

Emil Schröder,
19 Schützenstrasse 19.
Sprechstunden für
Zahnkranke:
Morgens von 8-12 Uhr,
Nachmittags von 2-6 Uhr.

Nuits,
feiner **93er Burgunder,**
hervorragendes Gewächs,
à Mark **1.60** per Flasche
incl. Glas.
Max Homburger,
Weingrosshandlung,
30 Kronenstrasse,
124a Kaiserstrasse.

Blousen
empfiehlt in großer Auswahl zu **sehr billigen Preisen**
Kaiser- und Lammsstr.-
Gde. **E. Cohen,** Kaiser- und Lammsstr.-
Gde.
Special-Geschäft für Damen-Confection.

Telegramm.
Das große weltberühmte
italienische Schirm-Lager von
Buschini Pietro aus **Italien**
befindet sich wieder auf der **Karlsruher Messe** mit einem **überraschend großen Lager** in
Sonnen- und Regenschirmen
in großartiger, noch nie dagewesener Auswahl. Nur gute, reelle Waare, wie **seit 21 Jahren in Karlsruhe** bekannt.
Durch größte und billigste Bezugsquellen wird zu **enorm billigen Preisen** verkauft.
Meine werthe Kundschaft wolle **gefl. auf meine Firma** achten.
Buschini Pietro, auf der Messe in Karlsruhe,
große Eckbude im 2. Gang,
gegenüber der **Schweizer Milchkur-Anstalt.**

Nach Amerika!
mit **Schnell- und Post-Dampfer**
bei 6 bis 7 Tagen **Oceanfahrt.**
Abfahrten 3 Mal wöchentlich.
Beste, schnellste, sicherste Fahrt
bei **billigsten Preisen.**
Billete
nach allen Theilen der Welt.
Asien - Afrika - Australien.
Auskunft ertheilt
F. Kern, Karlsruhe, Berderstr. 87,
obrigkeitl. concess. **General-Agentur für Baden,**
oder dessen Vertreter: **J. Feistenberger, Thurmstraße 7b,**
oder **Gustav Schneider, Cigarrengesch., Kaiser-Passage 14.**



In Festlichkeiten
 empfiehlt
 als vorzüglichsten französischen Champagner
„Vix-Bara“
 Avize in der Filiale Schiltigheim i. E.
 auf Flaschen gefüllt
 zu Originalpreisen,
 per Flasche M. 4.—, M. 4.50, M. 5.—
Karl Baumann, Wein- & Theegeschäft,
 Akademiestraße 20.
 Größere Bestellungen erbitte rechtzeitig.

Mosel-Wein,
 milde und blumig,
 zu 50, 60, 75, 90, 100 u. 120 Pfg.
 per Liter im Faß oder per Flasche.
 Proben frei in's Haus.
 Lager von allen Marken Mosel-
 und Rheinwein von Seibert &
 Tillmann in Coblenz.
 25.17. **C. Jessen,**
 Karlstraße 24 und 29a.

Cognac
 von J. Sorin & Co.
 empfiehlt in bekannt feinsten Waare billigt
H. Hildenbrand,
 Hof-Conditor,
 Waldstraße 8.
 Telephon 366.

en gros **Theehandlung** en détail
 von
S. Blum,
 Adlerstraße 15, parterre,
 fein Laden,
 empfiehlt ihre vorzüglichsten Sorten
Thees
 in allen Preislagen und Mischungen.
 Bei Abnahme von mindestens 5 Pfund
 Engrospreise.

Vanille
 in der feinsten Qualität.
CHOCOLADE
Hartwig & Vogel
 Dresden
UND CACAO
 Zu haben in den meisten
 Conditoreien, Colonial-
 Delicatess- u. Droguenge-
 schäften sowie in der hie-
 sigen Hauptniederlage
L. Berthold Ww.,
 Karl-Friedrichstraße 19.

Fleischpastetchen
 empfiehlt
H. Hildenbrand,
 Hof-Conditor,
 Waldstraße 8.
 Telephon 366.



Ausstellung
 für Elektrotechnik
 und Kunstgewerbe
STUTTGART.
 Eröffnung 6. Juni.
 Schluss Ende September 1896.

Verkauf von Plakaten und Katalogen
 durch das Bureau. 5.3.

Klimatischer Luftkurort Schonach (Schwarzwald),
 5.4. 900 Meter ü. d. Meer,
Gasthaus „zum Nebstock“.
 Eine Stunde von der Bahnstation Triberg. Täglich dreimalige Postverbindung. Telegraphen-
 station. Sehr nahe am Tannenwald. Schöne Spazierwege. Gute Küche, reine Weine. Mäßige
 Preise. Gute Bedienung. Es empfehlen sich die
 Besitzer: **Burger & Schneider.**

Luftkurort Ottenhöfen, Station Achern,
 bad. Schwarzwald.
Gasthof u. Pension „Zum Pflug“.
 8.4. Unterzeichneter empfiehlt seinen Gasthof den Touristen wie Luftkurgästen bestens.
 Schöne Zimmer mit guten, neuen Betten, vorzügliche Weine, gute Küche, Forellen, warme
 Speisen zu jeder Zeit. Pension. Garten mit schöner Sommerhalle. Gelegenheit zur Jagd und
 Fischerei. Eigene Wagen zu jeder Zeit. Tägliche zweimalige Postverbindung mit Achern.
 Achtungsvoll zeichnet **Karl Ketterer, zum Pflug.**



2.2. **Baden-Baden.**
Villa Blücher,
 Gernsbacherstraße 100,
 am Walde.
 3 Min. zu den Bädern. 8 Min. zum
 Conversationshaus. Möblierte Zimmer
 mit und ohne Pension. Vorzögl. Ver-
 pflegung. Pension Mt. 4-7.—.
 Passanten zu Pensionspreisen.

Luftkurort Michelbach im Murgthal,
 von Bahnstation Gaggenau 30 Minuten entfernt, 900 Fuß ü. d. M., am Fuße des Bernstein und
 Mählberg-Thurmes gelegen.
Gasthaus und Pension zum Engel,
 Besitzer: **Ferdinand Seitz,**
 empfiehlt sein bekanntes Gasthaus mit Gartenwirtschaft in schöner, freier Lage. Mäßige Pensions-
 preise. Post und Telegraph. Beliebter Ausflugsort für Schulen, Vereine und Gesellschaften.
 Bei vorberäthlicher Bestellung Preisermäßigung.
 20.8

8.7. **Lautenbach (Renchthal).**
Gasthof „Zum Schwanen.“
 Altrenommirter Gasthof mit Badeeinrichtung, umgeben mit schönem, schattigen Garten,
 in schönster Lage des Renchthales, in der Nähe des Waldes. Vorzügliche Küche. Forellen. Offene
 reine Weine und prima Flaschenbier. Pension nach Uebereinkunft. Touristen bestens em-
 pfohlen. Zu freundslichem Besuche ladet höflichst ein
Baptist Sester.

Bad Sulzbach Renchthal.
 320 m über dem Meer.
 8.6. (Bad. Schwarzwald). **Altberühmte Glaubersalzthermen.**
 20 Minuten von der Eisenbahnstation Hubacher und 1 1/2 Stunde von den berühmten Wasserfällen
 bei Allersbühlgen entfernt, bietet Bad Sulzbach mit seinen trefflichen Badeeinrichtungen, Trinkhalle,
 komfortablen Wohn- und Gesellschaftsräumen inmitten herrlichster Buchen- und Tannenwäldchen
 Leidenden und Erholungsbedürftigen angenehmsten Aufenthalt. Mäßige Pensionspreise bei aus-
 gezeichneter Verpflegung. Badearzt Herr Dr. Kinzig in Oberkirch. — Beliebter Zielort für
 Familien- und Gesellschaftsausflüge. Prospekte und Näheres durch den Besitzer
L. Börsig.

Alle Sorten

Mineralwasser

in stets frischer Füllung empfehlen zu Concurrrenzpreisen die

Apotheken von Karlsruhe und Mühlburg.

Bei grösseren Bezügen treten entsprechend billigere Preise ein.

Flaschenbier,

in der Brauerei in Flaschen gefüllt,

Pilsener
und
Münchener
Art.

Unser Wagen kommt jeden Tag nach Karlsruhe.
Bestellbriefe werden durch die **Privatpost gratis**
befördert.

Bierbrauereigesellschaft am Huttenkreuz, Ettlingen.

Telephon Nr. 1

7.5.

Leipheimer & Mende

empfehlen

Tuchstoffe

in jeder Art zu

Anzügen, Paletots, Hosen, Touristen-Anzügen,

Leichte Stoffe für heisse Tage in Kammgarn, Lüstre, Cheviot,
Leinen und halbwoollenen Wasch-Stoffen.

1^a Wetterloden, wasserdicht, aus Ziegewollen.

86/88 Kaiserstrasse 86/88.

Großherzogl. Hofgärtnerei Ettlingen
Liefert frei in's Haus: schöne, großfrüchtige
Erdbeeren für Tafel und zum Einmachen
zu den billigsten Tagespreisen. 2.2.

Moselweine,
vorzügliche Qualität,
1/2 Liter 30 Pfg.

7.6. empfiehlt

J. Koch,
Gasthaus zum Karpfen.

6.2.

Abonnement-Einladung auf

Lothar
Meggendorfer's
Humoristische Blätter

Verlag v. J. F. Schreiber in Esslingen bei Stuttgart.
Jährlich 82 Nr. (3. Quartal) od. 26 Hefte à 50 Pfg.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen,
Zeitungs-Expeditionen und Postämter.

Das schönste farbige deutsche Witzblatt.

Wer ein Abonnement beabsichtigt, überzeuge sich
voher durch Vorlangen einer

Gratis-Probenummer

von dem reichen textlichen Inhalte
und den brillant ausgeführten
farbigen Illustrationen.

Geschäftsstelle der
Meggendorfer Blätter

München
Corneliusstrasse 19.

Humor!



Apollinaris

NATÜRLICH KOHLENSAURES MINERAL-WASSER.

“Die Resultate der kürzlich in Paris Statt gefundenen Untersuchungen und der Bericht der Académie de Médecine haben dem Apollinaris Wasser den ERSTEN Platz unter ALLEN untersuchten Wassern für REINHEIT und VOLLSTÄNDIGE ABWESENHEIT von pathogenen Mikroben zugesprochen.”

Käuflich bei allen Mineralwasser-Händlern, Apothekern, &c.

Grosser Schirm-Ausverkauf wegen Geschäftsverlegung.



Die Schirmfabrik von **W. Kern** empfiehlt, wie bekannt, ihr **grösstes Lager** in **Sonnenschirmen**.

Stets das Neueste der Saison.

Grösste Auswahl in **Stoffen** und **Schirmstöcken**.

Auch wird **jeder** Schirm nach **Wunsch** angefertigt. **Ueberziehen** und **Repariren** eines Schirmes binnen **einer** Stunde.

Eine **grosse Parthie** zurückgesetzter **Sonnenschirme** werden zu **sehr billigen Preisen** abgegeben.

W. Kern, Schirmfabrik,
Kaiserstrasse 165. Kaiserstrasse 165.

Meinen werthen Kunden diene zur gefälligen Nachricht, dass sich mein Geschäft vom 1. Oktober an nicht mehr Kaiserstrasse 165, sondern **Kaiserstrasse 139** in meinem grossen, neuerbauten Lokal, **Marktplatz-Ecke**, befindet.

**Mama, wo gehen
wir heute hin?
Zum kleinsten Pferd der Welt**
(auf dem Markplatz).

Sonntagsverein
für aus der Schule entlassene Mädchen.
Versammlung jeden Sonntag von 4—6 Uhr
Sofienstrasse 14 zur Belehrung und Unterhaltung.
Alle junge Mädchen sind freundlichst eingeladen.

Restaurant Löwenrachen,
Kaiser Wilhelm-Passage.

s.s. Bringe d'e neu renovirten Lokalitäten nebst **Sommerwirthschaft** in empfehlende Erinnerung, sowie das bekannt vorzügliche Bier von der **Brauerei zum Münchener Kindl**, **reine badische Weine**, **vorzügliche Küche**, **Mittagstisch** von 70 Pfg. an. Gute Bedienung zugesichert.

Hochachtungsvoll

Gottl. Ehret.

Flaschenbier wird abgegeben.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.